



Zeisigwaldkliniken **BETHANIEN** Chemnitz

Träger: Bethanien Krankenhaus Chemnitz gemeinnützige GmbH

Ein Unternehmen der **edia.con**-Gruppe

Pressemitteilung

Zwei Chefärzte in FOCUS-SPECIAL Ärzteliste

Prof. Ascherl und Prof. Fahlenkamp ausgewiesene Spezialisten in den Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz

Chemnitz, 18. Oktober 2011 – Zwei Chefärzte der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz gehören zu den Top-Mediziner Deutschlands. Im bereits im Handel erhältlichen FOCUS-SPECIAL für November 2011 wurden Chefarzt Prof. Dr. Rudolf Ascherl sowohl als ausgewiesener Knie- wie auch Hüftspezialist aufgeführt. Chefarzt Prof. Dr. Dirk Fahlenkamp wurde als Experte für urologische Tumore für Chemnitz genannt.

Für das FOCUS-SPECIAL ermittelte das unabhängige Recherche-Institut Munich Inquire Media ausgewählte Spezialisten aus 24 Fachgebieten. Fünf erfahrene Journalisten befragten über mehrere Monate die Mediziner bundesweit nach dem Fachkönnen ihrer Kollegen. Patientenerfahrungen waren ein weiterer wichtiger Baustein der Recherchen. Neben den Empfehlungen von Kollegen und Patienten, wurden in der Ärzteliste die Anzahl der Publikationen und Studien, die Leistungen des Arztes wie auch das Behandlungsspektrum bzw. Spezialisierungen aufgeführt.

Prof. Rudolf Ascherl, Chefarzt unserer Klinik für Endoprothetik, spez. orth. Chirurgie und Wirbelsäulenchirurgie, wurde häufig sowohl von Kollegen wie auch Patienten empfohlen und seine Spezialisierung von aufwändigen und komplizierten Wechseloperationen in der Endoprothetik ebenfalls aufgeführt.

Prof. Dr. Dirk Fahlenkamp, Chefarzt unserer Klinik für Urologie, wurde ebenfalls häufig sowohl von Kollegen wie auch Patienten empfohlen und bietet als ausgewählte Spezialisierung eine radikale Prostataentfernung wie auch eine organerhaltende Nierentumoroperation an.

Chefarzt Prof. Dr. med. Rudolf Ascherl

Herr Prof. Dr. Ascherl ist 1950 im bayrischen Tirschenreuth/Opf. geboren. Sein Medizinstudium absolvierte er an der Universität Regensburg und promovierte 1976 an der TU München. Er ist Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, spezielle orthopädische Chirurgie und Physikalische Therapie mit den Schwerpunkten Endoprothetik und Extremitätenchirurgie. Seine beruflichen Stationen führten ihn u.a. nach Garmisch-Partenkirchen, München, Lübeck und Leipzig. Zuletzt fungierte er als ärztlicher Direktor sowie als Chefarzt der orthopädisch-unfallchirurgischen Klinik Wichernhaus am Krankenhaus Rummelsberg. Seine Spezialisierungen liegen insbesondere im Bereich der Extremitätenchirurgie und der Wechselendoprothetik, welche sich mit dem Austausch

oder der Erneuerung von künstlichen Knie- und Hüftgelenken befasst. Er erhielt mehrere Preise und Auszeichnungen und ist Vorstandsmitglied in verschiedenen orthopädischen Gesellschaften.

Chefarzt Prof. Dr. Dirk Fahlenkamp

Prof. Fahlenkamp wurde 1952 in Limbach-Oberfrohna geboren, absolvierte von 1959 - 1971 Oberschulen in Berlin und studierte von 1973 - 1979 Medizin an der Humboldt-Universität zu Berlin (Charité). Es folgten Facharztausbildungen am städtischen Krankenhaus Berlin Friedrichshain und der Charité mit der Anerkennung als Facharzt für Urologie 1984 und anschließend eine dreizehnjährige Arbeit als Stationsarzt und Oberarzt im Universitätsklinikum der Berliner Charité, u.a. als Abteilungsleiter für Harnsteinleiden und Nierentransplantation. Während dieser Zeit konnte er durch mehrwöchige Hospitationen in medizinischen Hochschulkliniken in Moskau, Innsbruck und Iowa City seine klinischen Erfahrungen erweitern. Habilitation 1994 und Tätigkeit als Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie in Neuruppin (1997 - 6/2007) waren weitere Stationen. 2000 erfolgte die Ernennung zum Professor für Urologie an der Berliner Charité, 2006 Erwerb der Zusatzbezeichnung Andrologie – 2007 für medikamentöse Tumorthherapie. Neben seiner klinischen Arbeit ist Prof. Fahlenkamp aktives Mitglied wissenschaftlicher Arbeitskreise der Deutschen Gesellschaft für Urologie, des European Surgical Institute sowie der Amerikanischen Urologenvereinigung (AUA). Als einer der Wegbereiter laparoskopischer Operationsverfahren in der Urologie in Deutschland war er seit 1993 in vielen Kliniken Deutschlands und des Auslands als Gastoperateur (u.a. in Dänemark, Polen, Tschechien, Schweden, Finnland, Jordanien, Iran).

Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz

Die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz sind ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 5 Fachkliniken und verfügen über 320 Betten. Auf Grundlage der interdisziplinären Konzepte zur Behandlung von Darm- und Prostatakrebs unter Berücksichtigung aktuellster, wissenschaftlich fundierter medizinischer Leitlinien wurden das Darm- und das Prostatakarzinomzentrum durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert.

Die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz unterhalten und entwickeln vielfältige Beziehungen zu anderen medizinischen Einrichtungen, um eine optimale medizinische Versorgung zu gewährleisten. Träger der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz ist die 1991 gegründete Bethanien Krankenhaus Chemnitz gGmbH. Die Bethanien Krankenhaus Chemnitz gGmbH ist ein Unternehmen der edia.con-Gruppe.

edia.con gGmbH

Die edia.con gemeinnützige GmbH ist regional tätig und vereinigt Krankenhäuser, Altenpflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen. In der edia.con sind 2.500 Mitarbeitende beschäftigt und bei einer Gesamtkapazität von 940 Krankenhausbetten werden jährlich 35.000 Patienten stationär und 71.000 Patienten ambulant behandelt. Laut aktueller prognos-Studie ist die edia.con die siebtgrößte evangelische Krankenhausgruppe Deutschlands.

Kontakt:

edia.con gemeinnützige GmbH, Zeisigwaldstraße 101, 09130 Chemnitz

Michael Veihelmann - Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Telefon (0371) 430-1003,

mobil: 0162/4337483, Telefax (0371) 430-1014, E-Mail: m.veihelmann@ediacon.de

Homepage: www.ediacon.de